



Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 23.01.2016 eröffnete Rudolf Schmitt die Jahreshauptversammlung der FFW Grein.

Unter den Anwesenden waren 12 Angehörige der Einsatzabteilung der Greiner Wehr, 20 Fördernde Mitglieder der Greiner Wehr, 3 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, E. Hinz in Vertretung für die Stadt Neckarsteinach, STBI Ingo Müller, stellv. STBI Mike Klotz, Ortsvorsteher und Wehrführer aus Neckarhausen Ulrich Müller, sowie zahlreiche Gäste.

Der Begrüßung folgte das Totengedenken. In Dankbarkeit und Ehrfurcht wurde der Toten, insbesondere W. Schöps und G. Krämer, gedacht.

An das Totengedenken schloss sich der Bericht des Schriftführers zur Jahreshauptversammlung 2015 an. Der Bericht blieb ohne Beanstandungen durch die Versammlung.

Es folgte der Bericht des Wehrführers.

Dieser berichtete von insgesamt 8 Einsätzen. Darunter war ebenfalls ein Einsatz zur Besprechung zur Herrichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Viernheim. Bei diesem Einsatz betonte R. Sauer die schlechte Organisation und den schlechten Informationsfluss zwischen Feuerwehren und Kreis.

Betont wurde auch die schnelle Durchschnittliche Ausrückzeit von 2 Minuten und die durchschnittliche Besatzung über Gruppenstärke (10 Einsatzkräfte).

Bei Einsätzen über Staffelstärke wurde mit privat PKW's nachgefahren. Des Weiteren wurde über die Übungen berichtet. Die Kameraden trafen sich in 2015 insgesamt 31-mal zu Übungen. Darin eingeschlossen sind auch die Übungen (insgesamt 8) für die Hessische Feuerwehr Leistungsübung. Bei den Übungen (exklusive den Übungen für die Hessische Feuerwehr Leistungsübung) lag die Übungsbeteiligung bei 70%. D.h. es waren immer zwischen 7 und 16 Einsatzkräfte vor Ort. Als nächstes ging R. Sauer auf den Ausbildungsstand seiner Wehr ein. Durch diverse Lehrgänge konnte dieser weiter ausgebaut werden. Er dankte an dieser Stelle allen Lehrgangsteilnehmer für das erbrachte Engagement und gratulierte nochmals zum Bestehen.

Der Ausbildungsstand der Wehr im Überblick:

- 14 x Grundlehrgang
- 10 x Maschinistenlehrgang
- 10 x Truppführerlehrgang
- 11 x Sprechfunklehrgang
- 8 x Atemschutzgerätelehrgang (davon 5 Einsatzfähig)
- 6 x Motorkettensägenlehrgang
- 4 x Atemschutzgeräteträger II
- 1 x Sanitäter der Feuerwehr
- 2 x TH-VU-Lehrgang
- 2 x TH-BAU-Lehrgang
- 4 x Gruppenführerlehrgang
- 2 x Zugführerlehrgang
- 2 x Leiter einer Feuerwehr
- 1 x VB für Führungskräfte
- 2 x Seminar GABC Erstmaßnahmen
- 1 x GABC Einsatz

An dieser Stelle bedankte sich Herr Sauer nochmals bei seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit in deren Freizeit.

Ein Dank ging dabei auch an seinen Stellvertreter Sven Schmitt, der ihn in 2015 sehr viel Unterstützung entgegengebracht hat, STBI I. Müller, für die gute Zusammenarbeit, sowie an die städtischen Gremien und KBM H.-G. Frömmel für deren Unterstützung.

Vor Abschluss des Berichts berichtete der Wehrführer noch von der Teilnahme an der Hessischen Feuerwehr Leistungsübung. Dabei verlief der theoretische Teil, der mit nur einem Fehler gemeistert wurde, sehr gut und der praktische Teil, trotz Ungleichbehandlung und Einflussnahme eines Schiedsrichters perfekt. Das fabelhafte Ergebnis von 99,86% reichte leider nicht für die Qualifikation zur Teilnahme an der Hessischen Feuerwehr Leistungsübung auf Bezirksebene teilzunehmen. Geschlagen geben musste sich die Gruppe um Wehrführer R. Sauer einer anderen Wehr mit ebenfalls 99,86% und einer Wehr mit 100%.

Bevor der Bericht des Wehrführers geschlossen wurde, gab es noch eine Ergänzung zu geleisteten Anschaffungen in 2015. Hier wurde die Anschaffung eines Wärme-/Trockenschanks hervorgehoben. Dieser würde, wenn man ihn regulär anschafft ca. 10.000 €. Durch Verhandlungsgeschick, musste der Schrank lediglich durch Vertreter der Greiner Wehr abgeholt werden.

Die Aussprache zu dem Bericht des Wehrführers blieb ebenfalls ohne Beanstandungen.

Der nächste Tagesordnungspunkt sah den Bericht des Vereinsvorsitzenden vor.

Vor dem Bericht über die Aktivitäten des Vereins in 2015 bemerkte Herr Schmitt, dass Ehrenamt und das gezeigte Engagement geehrt werden muss. Was bei manch einem vielleicht noch nicht ganz so angenommen wird, was man auch an der Beteiligung die städtischen Vertreter an den Jahreshauptversammlungen derer Feuerwehren sehen kann.

Es folgte ein sehr ausführlicher Rückblick über die verschiedenen Veranstaltungen.

Diese waren im Einzelnen:

Schirmherrschaft über den Neujahrsempfang, JHV, Aktion Saubere Landschaft, Kameradschaftsabend, 1. Mai inkl. Fototermin zur für die 25-Jährige Partnerschaft mit der Feuerwehr Grein a.d. Donau, Unterstützung der Einsatzkräfte bei der HFLÜ, Greiner Kerwe mit Brillant Feuerwerk und Bobby Car Rennen, Beseitigung von Sturmschäden am Feuerwehrgerätehaus in 100%-iger Eigenleistung. Uferkerwe in Neckarhausen, Hochzeit von S. & M. Meyer, Grillfestes für alle Einsatzkräfte in Neckarsteinach und den Stadtteilen, Wutz verputzen, Herbstfest FFW Neckarhausen, Jubilare, sowie weitere Gegenbesuche und einen Bowling Abend.

Im Zusammenhang mit den Veranstaltungen in Grein wurde auch immer das DGH vor und nach der Veranstaltung durch die anwesenden Helfer gereinigt.

Aktuell besteht der Verein aus 89 Mitgliedern, mit einem Altersschnitt von 49,68 Jahren. Die längste Mitgliedschaft im Verein beträgt 63 Jahre.

Auch dieser Bericht blieb ohne Beanstandungen durch die Versammlung.

Beim Bericht des Kassenwarts wies selbiger zunächst darauf hin, dass sich der Prüfungsturnus der Kasse durch das Finanzamt geändert habe und dass diese in diesem Zuge eine Prüfung der Jahre 2011 – 2014 durchgeführt haben. Die Prüfung durch das Finanzamt hat keinerlei Mängel ergeben. Durch die Aktivitäten des Vereins in 2015 konnte das Kapital des Vereins um ca. 7% erhöht werden.

Die Aussprache zu diesem Bericht blieb ebenfalls ohne Beanstandungen durch die Versammlung.

Der Kassenprüfer M. Steinkellner lobte die vorbildliche Kassenführung und merkte an, dass es keinerlei Beanstandungen der Kasse gebe.

Als nächstes beantragte M. Meyer die Entlastung des Kassenwarts.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu.

Nach der Entlastung des Kassenwarts beantragte H. Hertel die Entlastung des gesamten Vorstands. Die Versammlung stimmte dem Antrag auf Entlastung des Vorstands zu.

Weiterhin wurden die Kassenprüfer für die nächste Kassenprüfung gewählt. Gewählt wurden:

Markus Meyer
Marc Steinkellner.

Beide nahmen die Wahl an.

Nach den Wahlen standen nun die Grußworte, Ehrungen und Beförderungen an.

Zunächst richtete Fr. Hinz Grüße des Bürgermeisters aus und bedankte sich für die geleistete Arbeit und gab kund, dass Sie sehr beeindruckt davon ist, was die Feuerwehr Jahr für Jahr leistet. Sie bedankte sich nochmals, auch im Namen der Stadt.

Als nächstes folgten Grußworte von M. Klotz. Dieser dankte für die Einladung und die Zusammenarbeit bei Einsätzen und Übungen.

Weiterhin finde er es vorbildlich was in Grein alles geleistet wird. Auch dankte er der Greiner Wehr für deren starkes Engagement, sowohl in Grein, als auch in den anderen Stadtteilen. Weiterhin äußerte er, dass man die Greiner Wehr auch in Neckarsteinach brauche und auf gar keinen Fall die Wehr in Grein verzichten darf.

Den Grußworten von M. Klotz folgten die Grußworte von U. Müller.

Dieser bedankte sich ebenfalls für das Engagement der Greiner Wehr. Nicht nur bei den gemeinsamen Übungen und Einsätzen, sondern auch bei den Festen.

Im Anschluss daran bekundete auch H. Hertel seinen Respekt für die geleistete Arbeit sowohl in der Einsatzabteilung als auch im Verein. Er sehe die Feuerwehr Grein nicht nur als Institution die für die Sicherheit zuständig ist, sondern auch als solche die als Kulturträger fungiert. Nach den Grußworten wurde mit den Ehrungen und Beförderungen fortgefahren.

Eine Ehrung des Vereins galt dem Mitglied M. Borst für 25 – Jährige Vereinsangehörigkeit. Hr. Borst hat sich, wie sich nach der Versammlung herausgestellt hat, wie so oft, kurzfristig entschuldigt.

Als nächstes hatte I. Müller das Wort. Er dankte zunächst für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dabei betonte er auch die damit verbundene Zeit die Jahr für Jahr investiert wird, und die durch die verschiedenen politischen Gremien nicht offenkundig geschätzt werden. So war z.B. Bürgermeister Pfeifer auf keiner der drei Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren der Ortsteilwehren. Aber nicht nur der BGM glänzte mit Abwesenheit. Auch die Vertretung durch Stadträte, Magistrat, usw. ließ sich an einer Hand abzählen.

I. Müller bedankte sich nochmals mit Nachdruck, vor allem bei den Einsatzkräften, mit den Worten „Danke, dass ihr da seid, wenn man euch braucht. Egal wann!“.

Nach den Worten folgten die Ehrungen.
Geehrte wurden:

Daniel Schmitt
Marc Steinkellner
Norman Rupp
Nadine Hertel
Volker Bernert

für deren Übungsbeteiligung.

Geehrt wurden darüber hinaus

Tamara Sauer
Franziska Sauer
Rebecca Sauer

für deren Unterstützung bei Übungen. Im Fokus stand dabei vor allem die Tatkräftige Unterstützung bei den Übungen für die Hessische Feuerwehr Leistungsübung.

Unter Punkt 12 wurden folgende Kameraden befördert:

Daniel Schmitt, Feuerwehrmann
Markus Meyer, Feuerwehrmann
Marc Steinkellner, Löschmeister

Nach den Ehrungen und Beförderungen gab R. Schmitt einen Ausblick über die anstehenden Termine in 2016. Diese sind die Folgenden

- Anschaffung Wärmebildkamera (später mehr dazu)
- Anschaffung Schließanlage Keller
- 19.02.2016 JHV Neckarsteinach
- 12.03.2016 Aktion Saubere Landschaft
- 19.03.2016 Kameradschaftsabend
Krone Wilhelmsfeld
- 08.04.2016 JHV Feuerwehr Gesamt
DGH Grein
- 01.05.2016 Maiwanderung evtl. in Verbindung mit
Städtepartnerschaftsfest
(wird noch bekannt gegeben)
- 05.06.2016 Hessische Feuerwehr Leistungsübung
- 19.06.2016 Lebendiger Neckar
- 03.07.2016 Tag der offenen Tür FFW Schönau
- 04.07.2016 Grundreinigung DGH Grein
(Kerwe Vorbereitung)
- 08.07.2016 Kerwe Vorbereitungen
- 09.07.2016 Greiner Kerwe
- 10.07.2016 Greiner Kerwe mit Festgottesdienst
- 11.07.2016 Kerwe Montag & Kerwe Abschluss
- 21.08.2016 Kerwe Altneudorf
- XX.09.2016 Uferkerwe Neckarhausen
- 08.10.2016 Herbstfest Neckarhausen
- 22.10.2016 Wutzverputzen
- 13.11.2016 Volkstrauertag
- XX.XX.2016 Winterfeier (Termin noch unbekannt)
- 06.12.2016 Nikolaus
- 01.01.2017 Neujahrsempfang

Unter Punkt 15 der Tagesordnung ging Rudolf Schmitt auf den An/Umbau des Feuerwehrgerätehauses ein.
Dabei begründete er die Notwendigkeit einer An/Umbaumaßnahme mit folgenden Argumenten:

- Aktuell besteht eine immense Unfallgefahr. Die vor allem der enge des bestehenden Gerätehauses und der immensen Anzahl an aktiven Einsatzkräften geschuldet ist.
- Zudem fehlen in dem bestehenden Gerätehaus Sanitäre Einrichtungen.
- Ist der Brandschutz in Grein auch nach Schließung der Wehr in Grein weiterhin sichergestellt?
- Extrem hohe Heizkosten
- Trennung der Umkleieräume und der Garage
 - Im Fokus steht die Gefahr der sexuellen Belästigung
 - Schwarz/Weiß Trennung, die aktuell nicht gegeben ist

Bezüglich des An/Umbaus ist seitens der Stadt, mit einem Grundstückskauf, auch bereits ein Schritt in die richtige Richtung getan.

Was jetzt noch fehlt sei ein Konzept / Plan wie die Erweiterung aussehen wird.

Betont wurde, dass sich der Verein auch bei den Kosten mit 10.000 € beteiligen wird, sowie diverse Leistungen in Eigenleistung erfolgen können. Was und in welchem Umfang kann allerdings erst nach bekannt werden des Plans genau bekannt gegeben werden!

Der letzte Tagesordnungspunkt Sonstiges fiel in diesem Jahr sehr umfangreich aus.

Zunächst wurde die Ersatzbeschaffung für das bestehende TSF thematisiert.

Im Anschluss wurde ein neues Konzept für die Ehrungen vorgestellt. Künftig soll es für

Teilnahme an der HFLÜ
Übungsbeteiligung
Mitgliedjahre im Verein

Bandschnallen geben. Die Versammlung stimmte diesem Vorhaben zu. Außerdem wird es zusätzlich zu den bereits bestehenden Terminen einen oder mehrere Bowling Abende geben. Der / die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Es wurde außerdem bekannt gegeben, dass die Portokosten für Briefe/Infopost gestiegen sind. Dies betrifft die Einladungen, die per Post versendet werden.

Auf die Frage von P. Sauer ob man die Einladungen wirklich brauche, wurde geantwortet, dass man nicht auf die Einladungen verzichten kann.

V. Bernert stellte einen Antrag zur Beschaffung eines Übungshydranten. Zudem erklärte er sich bereit den Übungshydranten auch aufzubauen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag zu. Es wurde verkündet, dass das Durchschnittsalter der aktiven Einsatzkräfte derzeit bei 31 Jahren liegt.

Im Anschluss stellten R. Sauer und S. Schmitt eine Wärmebildkamera vor. Diese wird durch Spenden der aktiven Einsatzkräfte der Greiner Wehr in 100%-iger Eigenleistung angeschafft und geht dann in Besitz des Greiner Feuerwehr Vereins über. Der Verein stellt die Wärmebildkamera den aktiven Einsatzkräften aus Grein anschließend zu Übungszwecken und für Einsätze zur Verfügung.

Nach der Vorstellung der Wärmebildkamera wurde durch den Kassenswart kurz und knapp auf die SEPA Umstellung hingewiesen, bevor der Vereinsvorsitzende mit einem Dank an ALLE Aktiven und Fördernden Mitglieder, deren Familien, Freunden, Helfer, Gönner und der Stadt und den politischen Gremien die Sitzung schloss.

Daniel Schmitt
Schriftführer